

## Inhalt

Das maßgebliche Ziel der Wasserrahmenrichtlinie, alle Gewässer in Europa bis 2015 in einen guten Zustand zu bringen, konnte für die meisten Gewässer in Sachsen nicht erreicht werden. Bereits heute ist klar, dass bis zur Frist 2027 die Ziele der WRRL für den überwiegenden Teil der Wasserkörper nicht erreichbar sein werden. Daher sollten bis Ende 2027 so viele Maßnahmen wie möglich umgesetzt werden, um möglichst viele Wasserkörper in den guten Zustand zu versetzen, bzw. den nicht guten Zustand so weit wie möglich zu verbessern.

Vom aktuellen Zustand der Gewässer und deren Belastungen in den Flussgebieten ausgehend, werden die wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung herausgearbeitet und bilden die vorrangigen und länderübergreifenden Handlungsschwerpunkte für die Wasserwirtschaft. Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung in den Flussgebieten Elbe und Oder sind a) die Verbesserung der Gewässerstruktur und Durchgängigkeit, b) die Reduktion der signifikanten stofflichen Belastungen aus Nähr- und Schadstoffen, c) die Ausrichtung auf ein nachhaltiges Wassermengenmanagement, d) die Verminderung von Bergbaufolgen und e) die Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels.

Die 20. Sächsischen Gewässertage geben einen Einblick in diese Handlungsschwerpunkte. So werden Möglichkeiten zur weiteren Umsetzung der WRRL in Sachsen und ein Beispiel aus Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Es werden Informationen zu Fördermöglichkeiten präsentiert. Die Veranstaltung befasst sich weiterhin mit aktuellen wasserwirtschaftlichen Herausforderungen durch den Kohleausstieg und Strukturwandel sowie mit stofflichen Belastungen durch Spurenstoffe und Mikroplastik.

## Kontakt

Katrin Weiner

E-Mail: [katrin.weiner@lanu.sachsen.de](mailto:katrin.weiner@lanu.sachsen.de)

Telefon: 0351 81 41 66 09

## Anmeldung / Teilnahmegebühr



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/vtB>

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

**E-Mail:** [Poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:Poststelle.adl@lanu.sachsen.de)

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 11.11.2022.

## Hinweise

Informationen zum Datenschutz finden sie unter [www.lanu.de](http://www.lanu.de). Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltungen gespeichert und verarbeitet.

Die Veranstaltung wird als **Hybridveranstaltung** angeboten. Es ist zwingend erforderlich, sich vorab anzumelden.

Die Einhaltung des aktuellen Hygienekonzeptes der LaNU für Veranstaltungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fachtagung in Präsenz. Sollte eine Durchführung in Präsenz nicht möglich sein, wird die Veranstaltung ausschließlich online umgesetzt.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
Foto Titelseite: Stephan Garack

## Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Akademie



## 20. Sächsische Gewässertage

Die wichtigen Fragen der  
Gewässerbewirtschaftung

Veranstaltung F 09/23  
27. November 2023

STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



## Programm

Montag, der 27. November 2023

09:00 Begrüßungskaffee und Registrierung

Moderation: Beate Werner, MDR

### 10:00 Begrüßung und Eröffnung

Bernd Dietmar Kammerschen,  
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

### 10:05 Grußwort

Staatsminister Wolfram Günther,  
Sächs. Staatsministerium für Energie, Klima-  
schutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)

### 10:10 Neue Möglichkeiten zur weiteren Umsetzung der WRRL in Sachsen, Resümee aus den Regionalkonferenzen

Lars Stratmann, SMEKUL

### 10:40 Erfahrungen eines großen Wasserwirtschaftsverbandes im Management von Wasser-Extremen im Klimawandel

Dr. Mario Sommerhäuser,  
Emschergenossenschaft / Lippeverband

### 11:00 Aktivitäten des Spurenstoffzentrums des Bundes zum Schutz unserer Gewässer

Prof. Dr. Adolf Eisenträger  
Spurenstoffzentrum des Bundes –  
Umweltbundesamt

### 11:20 Mikroplastik: eine Gefahr für Mensch und Umwelt?

Prof. Dr. Rita Triebkorn,  
Institute of Evolution and Ecology, Animal  
Physiological Ecology, University of Tübingen

## Programm

11:50 Diskussion zu den Beiträgen

12:15 Mittagspause, *Mittagsimbiss im Foyer*

### 13:00 Fördermöglichkeiten für Konzepte, Pläne und Maßnahmen im Einzugsgebiet und am Gewässer

David Reinicke und Thomas Meyer,  
SMEKUL

### 13:20 Gewässerentwicklung Gräfinwiesen – vom Konzept zum Projekt

Clemens Kuhnitzsch,  
Landestalsperrenverwaltung Sachsen

### 13:40 Nachhaltige Hochwasserschadensbeseitigung an Gewässern II. Ordnung im innerstädtischen Bereich – Eine Chance zum renaturierten Bach!

Lars Kleindienst,  
Stadtverwaltung Coswig, Fachbereich Ordnungswesen

### 14:00 Wasserwirtschaftliche Herausforderungen durch Kohleausstieg und Strukturwandel in der Lausitz

Dr. Christin Jahns,  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

### 14:20 Ermittlung der Minderungspotenziale für die Gewässerbelastungen aus dem Altbergbau

Christine Stevens,  
SMEKUL

14:40 Diskussion zu den Beiträgen

## Programm

### 15:00 Resümee und Schlusswort

Dr. Regina Heinecke-Schmitt,  
SMEKUL, Leiterin Abteilung Wasser und  
technischer Umweltschutz

15:10 Ende der Veranstaltung

**Die Teilnahme ist online und in Präsenz möglich.**

### Veranstaltungsort

**Sächsische Aufbaubank - Förderbank -**  
Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Tel: 0351 4910-0

### Anfahrt mit dem Auto:

- aus Richtung Prag/Pirna über A17: Ausfahrt Dresden Südvorstadt, weiter in Richtung Stadtzentrum auf der B170/E55
- aus Richtung Leipzig/Chemnitz über A4: Ausfahrt Dresden-Altstadt, weiter in Richtung Stadtzentrum
- aus Richtung Berlin/Bautzen über A4: Ausfahrt Dresden-Hellerau, weiter in Richtung Stadtzentrum auf der B170/E55

### Parkmöglichkeit (kostenpflichtig):

Parkplatz Pirnaische Straße, Lingnerallee oder am Deutschen Hygiene-Museum

### Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr:

Straßenbahnlinien 3 oder 7 bis Pirnaischer Platz